

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 29. Juli 1913 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	10,000	Gewehrriemen.	Modell 1898. *
"	10,000	Leibgurten.	" "
"	10,000	Bajonettscheidtaschen.	" "
"	4,000	Faschinenmessertaschen.	" "
"	700	Doppelte Scheidentaschen.	" "
"	—	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	Modell 1875. *
"	1,750	Bajonettscheiden ohne Schlaufen.	" "
"	—	Patrontaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911. *
"	—	Karabinerriemen.	Modell 1896. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	—	Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911. *
"	2,500	Säbelgürte mit Schlagband für Kavallerie.	Modell 1906. *
"	1,550	Schlagbänder.	"
"	110	Feldgürte für höhere, berittene Unteroffiziere, mit Säbelriemen.	"
"	—	Trommelkoppel.	Modell 1907. *
"	—	Musiktaschen.	Modell 1898. *
"	125	Tragriemen für Musikinstrumente.	"
"	150	Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907. *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	"
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	"
"	150	Lederstulpen für Radfahrer.	"
"	100	Rahmentaschen für Radfahrer.	Modell 1899. *
"	650	Gabeltragriemen.	Modell 1900. *
"	600	Gabeltragriemen für Sappeure.	Modell 1911. *
"	110	Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	Modell 1906. *
"	1,500	Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899. *
"	220	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	"
"	110	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	"
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1910.
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie.	"
"	380	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	Modell 1905.
"	1,500	Revolverpatrontaschen.	Modell vom Dez. 1905.
"	240	Schutzhüllen für Radfahrermäntel	Modell 1910.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	Modell 1905.
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Sattlertaschen aus Segeltuch.	"
II.	500	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	id. ohne Packtaschen und Packriemen.	"
"	—	Vorderzeuge zu Offiziers-Reitzeugen	"
"	730	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
"	—	Paar Packtaschen für Kavallerie-Reitzeuge.	Modell.
"	245	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"
"	1,204	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	2,322	Englische Kummete mit Kummertiemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	700	Paar Kummetsgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
"	281	Paar Kummetsgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
"	—	komplette Zäume ohne Gebisse für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Kavallerie-Reitzeuge, längere	Modell.
"	484	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Zeichnung und Modell
"	484	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	Modell 1906.
"	200	Bastgurten mit 4 Gurtstrippen und 2 Packriemen.	Modell 1912.
		Das Montieren von:	
"	700	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	200	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	730	Karabinerholftern, neues Modell.	Modell.
"	2,560	Stallhalftern (das Montieren).	Ordonnanz 1906.
"	4,994	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,006	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom Juni 1909.
"	1,060	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
"	530	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
"	244	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	481	Train-Pferde-Tornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz 1874 und Modell.
"	100	Hafersäcke aus Khaki-Segeltuch mit Lederbesatz.	Modell.
"	60	Provianttaschen aus Khaki-Segeltuch.	"
III.	500	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	200	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	1,812	Graubraunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	2,102	Decken für Zugpferde.	"
"	3,392	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
"	3,713	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	"
"	10,994	Kopfsäcke aus Segeltuch.	Ordonnanz 1906.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	730	Futtersäcke für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
"	1,314	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
"	500	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	500	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	200	Brotsäcke, aus Zwilch.	Ord. 1882/08. Modell.
"	7,000	Brotsäcke aus Jute.	Ord. 1882/08. Modell.
"	270	Hafersäcke aus Zwilch für Artillerie (Schlitzsäcke).	Vorschrift 1909.
"	3,500	Zelttücher für Infanterie.	Modell und Vorschrift.
"	4,500	Zelttaschen.	"
"	3,000	Zeltschnüre, 2 Meter lang	Modell und Vorschrift.
"	840	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.
"	3,312	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
"	3,062	Paar Anstösse.	"
"	2,864	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Ka- vallerie- und Artillerie-Sattel- gurten, 735 mm lang.	Ordonnanz 1906.
"	—	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Ka- vallerie- und Artillerie-Sattel- gurten, 885 mm lang.	"
"	600	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reit- zeuge.	Ordonnanz 1900.
"	612	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
"	281	Leitseil-Handstücke.	"
"	281	Lange Peitschen für Fahrer.	"
"	10,120	Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
"	5,246	Fouragierstricke, 6 Meter lang.	Ordonnanz 1906.
"	984	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster. Modell.
"	180	Stricke für Biwakdecken.	Muster.
"	—	Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	"
"	8,000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	12,000	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
IV.	850	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom Sep- tember 1899.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Säbelklingen, extra.	"
"	780	Säbel für Kavallerie, geschliffen.	Modell.
"	1,670	Säbel für Fahrer, nicht geschliffen.	"
"	—	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	—	Scheiden für Trainsäbel.	"
"	2,000	Faschinenmesser mit Scheiden.	"
"	1,000	Scheiden zu Faschinenmessern extra	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	300	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibel- säbeln.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	25,000	Soldatenmesser.	Modell 1908.
"	1,030	tragbare Pickel für Infanterie, mit Stiel.	Ordonnanz 1880.
"	344	Amerikanische Beile.	"
"	5,713	Striegel aus Stahlblech mit Huf-räumer.	Ordonnanz 1906.
"	—	Striegelhefte, extra.	"
"	6,713	Pferdebürsten.	"
"	7,983	Reisbürsten für Pferdeputzzeuge.	Modell 1912.
"	4,461	Hufsalbbürsten mit Futteral.	Ordonnanz 1906.
"	4,461	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz 1906.
"	18,713	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	300	Militärfahrräder.	"
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Pflichtenheft v. 15. Juni 1907 und Modell.
"	80	Cornets B.	"
"	55	Bügel B (langes Modell).	"
"	40	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	85	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	20	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	25	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	15	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	150	Sortimente Trommelreifen.	"
"	1,200	Trommelschrauben.	"
"	—	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,150	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	550	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	1,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	6,150	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	530	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmessing.	"
"	110	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	700	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen.	"
"	—	Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für Sattlertaschen.	"
"	—	Sortimente.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	—	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	—	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	3,840	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	960	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	6,500	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	—	Stück Schützenabzeichen für Kavallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	400	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	—	Stück geprägte Schützenabzeichen für Radfahrer.	"
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, vergoldet.	"
"	—	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	—	Stück Richterabzeichen für Waffenträger.	Ordonnanz 1896/98.
"	200	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	—	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	—	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	12	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	500	Stück Kokarden für Radfahrer-Feldmützen.	"
"	35,000	Stück Kokarden für Hilfsdienstmannschaft.	"
"	35,000	Hutbänder für Hilfsdienstmannschaft.	"
"	—	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	1,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	1,000	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	2,000	Stück Mundstückschnüre.	"
"	800	Quasten für Unteroffiziersäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungszeichen.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	7,500	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,070	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	360	Meter Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	825	Meter Kaputtuch.	"
"	135	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	30	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.
"	580	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	200	Meter grünmeliertes Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	250	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	600	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	140	Meter Aufschlagtuch, karmin, extra fein.	"
"	160	Meter Aufschlagtuch, karmin, ohne Strich.	"
"	170	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	60	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	12,400	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	600	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	630	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	"
"	250	Meter Steifleinwand.	"
"	240	Meter Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	Meter Leinengurten, 1 1/2 cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,200	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	
"	480	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	—	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	Qualitätsmuster.
"	210	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	—	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	22,600	Meter Passement (schwarz).	"
"	200	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	2,760	Spulen schwarzen Faden.	"
"	384	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	100	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	114	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	190	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	7	Gros weisse Beinknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	—	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	400	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	2,750	grosse Schützenknöpfe.	"
"	1,100	kleine Schützenknöpfe.	"
"	315	Spuhlen Knopflochfaden.	"
"	—	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	40	kg Haften und Ringli.	"
"	8	Gros Hosenschnallen.	"
"	6	Gros Hosenhaften.	"
"	—	Gamaschenkettchen.	Modell 1898.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	400	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	171	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	396	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	2,800	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	470	Stallblusen.	Modell 1898.
"	410	Stallschürzen.	"
"	—	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	Modell 1898.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	—	Gewehrputzzeugtäschchen.	Modell 1889.
"	500	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	2,500	Lismer.	"
"	8,000	Paar Socken.	"
VIII.	160	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	95,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	1,000	Büchsen schwarzes Schuhfett à 1 kg.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VIII.	—	Büchsen Riemenwachs.	Qualitätsmuster.
"	23,000	Büchsen schwarze Riemenwichse.	"
"	20,000	Büchsen Putzpommade.	Nach Muster.
"	—	Büchsen Putzpommade à 1/2 kg.	"
"	—	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	Muster und Vorschrift.
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assortiert).	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	Nach Muster.
X.	700	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	800	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,500	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	700	Feldgürte für Offiziere.	" *
"	1,000	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	300	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	—	Feldstecherfutterale für Offiziere (Linsen-Doppelglas).	Modell 1908. *
"	—	Futterale für Offiziere (Prismen-Doppelglas).	"
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	180	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	700	Schriftentaschen für Offiziere.	"
"	100	Tragriemen zum Feldgürtel.	"
"	—	Schlaufen zum Feldgürtel.	"
"	—	Hülstragriemen zum Tornister.	"

Bern, den 9. Juli 1913.

(3.).

Kriegstechnische Abteilung.

Lieferung von Kavalleriestiefeln, Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichnetem Ordonnanz-Militärschuhwerk und Schnürriemen:

35,000 Paar Marschschuhe 1908/1910 aus braunem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift von 1910.

14,000 Paar Schäfte für Marschschuhe 1908/1910 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1910.

4000 Paar Bergschuhe 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

4000 Paar Bergschuh-Schäfte 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

1000 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorschub, handgenäht, nach Muster und Vorschrift von 1908.

Einige Tausend Paar Quartierschuhe 1900 aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, die mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

39,000 Paar Schnürriemen aus Leinengarn, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

Einige Tausend Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **29. Juli 1913.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sind kollektiv durch dessen Zentralkomitee einzureichen. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 9. Juli 1913.

(3..)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten, sowie die Walzeisenlieferung zu drei Zeughäusern und einem Verwaltungs- und Werkstattgebäude in Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **28. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juli 1913.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Ingenieur III. event. II. Klasse der Abteilung für Landestopographie	Abgeschlossene Hochschulbildung, spezielle Kenntnisse der Geodäsie	3700 bis 4800 ev. 4200 bis 5800	1. Aug. 1913 (2.)
Eintritt möglichst bald.				
Militär-departement	Kanzlist II. Klasse der Abteilung Pferde-regieanstalt	Offizier. Erfahrung in den Bureauarbeiten und Korrespondenz, gründliche Beherrschung der französischen und deutschen Sprache	2200 bis 3800	31. Juli 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel B. B. Eilgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. Juli 1913 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter und Briefträger in Pompaples. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postdienstchef in Basel. } Anmeldung bis zum 26. Juli
3. Postbureaudiener in Basel. } 1913 bei der Kreispostdirektion
4. Postcommis in Sissach. } in Basel.
5. Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Oberbriefträger in Luzern. } Anmeldung bis zum 26. Juli
7. Postbureaudiener in Luzern. } 1913 bei der Kreispostdirektion
8. Postcommis in Wetzikon. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Briefkastenleerer in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 26. Juli
10. Posthalter und Bote in Dietfurt. } 1913 bei der Kreispostdirektion
11. Postbureaudiener in Davos-Dorf. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Sechs Briefträger in Lausanne. } Anmeldung bis zum 19. Juli
 2. Posthalter in L'Auberson. } 1913 bei der Kreispostdirektion
 3. Paketträger in Avenches. } in Lausanne.
 4. Briefträger in Avenches. }
 5. Posthalter in Montricher. }
 6. Postbureaudiener in Bern. } Anmeldung bis zum 19. Juli
 7. Zwei Briefkastenleerer in Bern. } 1913 bei der Kreispostdirektion
 8. Postdienstchef in La Chaux-de-Fonds. } in Bern.
 9. Postcommis in Delémont. } Anmeldung bis zum 19. Juli
 10. Zwei Postbureaudiener in Pruntrut. } 1913 bei der Kreispostdirektion
 11. Postunterbureauchef in Basel. } in Neuenburg.
 12. Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 19. Juli
 13. Posthalter in Langenbruck. } 1913 bei der Kreispostdirektion
 14. Briefträger in Olten. } in Basel.
 15. Postcommis in Aarau. }
 16. Posthalter und Briefträger in Gansingen. } Anmeldung bis zum 19. Juli
 17. Postcommis in Rheinfelden. } 1913 bei der Kreispostdirektion

- | | | |
|--|---|---|
| 18. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispost-
direktion in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 19. Juli
1913 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 19. Oberbriefträger in Zürich. | | |
| 20. Postcommis in Herisau. | | |
| 21. Postdienstchef in Rorschach. | } | Anmeldung bis zum 19. Juli
1913 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 22. Postcommis in Speicher. | | |
| 23. Postbureaudiener in Wil. | | |
| 24. Mandatträger in Chur. | | Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der
Kreispostdirektion in Chur. |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Drei Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telephongehülfe II. Klasse in Biel. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Telegraphist und Telephonist in Langenbruck. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 5. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 6. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 7. Zwei Telegraphisten in Winterthur. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich (zweite Ausschreibung).
 8. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Moritz. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-
1. Telegraphist in L'Auberson. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in Montreux. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Telegraphist in Montricher. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 4. Telegraphist in Neuenburg. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 5. Telephongehülfe II. Klasse in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 19. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Zusammenstellung der im Monat April 1913 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Anzahl der beförderten						10-11 Anzahl der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge Achskm.	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20 Gesamtzahl der Verspätungsfälle	21-27 Anzahl der Verspätungen nach Ursachen						28-29 Prozente		30 Anzahl der versäumten Anschlüsse	31 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Von den Anschlussanstalten übernommen	Auf der eigenen Bahn entstanden				der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres					
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung			infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Gesamtzahl				
									auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Vorjahres																					
1. Hauptbahnen.																															
Schweiz. Bundesbahnen:																															
Kreis I	2695	759	39 366	3691	16 372	284	—	2504	2 891 236	96 888 753	2 078 463	35 951	133	16	94	2	33	49	135	82	—	—	3	50	53	88	1,06	1,70	51	S. B. B.	
" II ¹⁾													551	15	54	7	22	40	558	336	5	—	4	213	222	239				145	Kreis II
" III													245	14	41	4	26	37	249	213	9	—	5	22	36	80				162	" III
" IV													75	13	22	—	—	—	75	45	5	4	—	21	30	107				16	" IV
" V													217	17	81	9	18	21	226	91	—	—	1	134	135	212				25	" V
Gesamt- und Durchschnittszahlen													1221	15	94	22	25	49	1243	767	19	4	13	440	476	726	399	Gesamt- u. Durchschnittszahlen			
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 498	104	182	13	—	3	41 096	610 487	37 416	10 008	11	14	20	—	—	—	11	7	—	—	—	4	4	—	0,24	—	—	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	600	—	52	3	—	—	28 125	288 056	25 800	6 699	19	14	39	—	—	—	19	7	—	—	—	12	12	8	2,00	1,66	5	B. N.	
Jura Neuchâtelois	40	2	1 226	—	312	4	—	21	36 608	468 316	30 688	11 708	19	12	27	—	—	—	19	16	—	—	1	2	3	10	0,24	0,81	—	J. N.	
2. Nebenbahnen.																															
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾	136	—	2 718	66	546	7	—	27	63 382	913 902	54 345	6 720	29	12	18	—	—	—	29	19	—	1	—	9	10	7	0,82	0,25	1	B. L. S.	
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	870	60	104	2	—	36	30 617	388 164	27 420	7 058	27	14	35	—	—	—	27	21	—	—	2	4	6	2	0,64	—	2	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 530	—	52	3	—	72	25 348	231 716	23 100	4 634	28	14	20	—	—	—	28	27	—	—	—	1	1	3	0,06	0,20	17	S. O. B.	
Tösstalbahn ³⁾	46	—	702	78	160	3	—	13	24 753	284 242	22 140	6 179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 076	—	286	2	—	—	27 042	370 828	22 292	8 624	44	12	23	—	—	—	44	37	—	—	—	7	7	6	0,65	0,57	1	E. B.	
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	480	—	84	3	—	3	20 111	206 242	17 640	4 796	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M. Th. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	664	—	182	2	1	62	31 802	309 176	25 560	7 541	24	14	27	—	—	—	24	22	—	—	—	2	2	3	0,30	0,16	—	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	856	104	—	—	—	35	18 551	276 268	18 060	6 907	22	12	16	4	21	23	26	15	—	—	—	11	11	17	1,14	1,88	—	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	548	52	—	—	—	5	19 310	157 454	19 200	4 771	36	16	51	5	23	35	41	15	2	—	—	24	26	14	4,00	2,91	9	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	484	—	—	—	—	—	10 532	57 883	10 516	2 226	2	14	15	—	—	—	2	—	—	—	1	1	2	4	0,41	0,87	2	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	2	—	—	9 050	48 044	9 000	1 922	6	23	38	—	—	—	6	3	—	1	—	2	3	6	0,35	1,66	1	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	1 028	—	—	2	—	—	10 972	69 890	10 962	2 796	17	14	19	—	—	—	17	13	—	—	—	4	4	9	0,38	1,02	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	342	—	130	—	1	17	11 102	136 242	7 866	5 924	15	16	31	—	—	—	15	10	—	—	—	5	5	—	1,46	—	1	S. M. B.	
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	240	—	—	—	—	—	4 644	24 249	4 644	1 212	2	65	115	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	6	0,41	2,08	—	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	578	—	156	—	—	—	10 230	100 096	9 294	5 268	3	14	18	—	—	—	3	—	—	—	—	3	3	—	0,51	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	19	—	308	52	—	—	—	5	6 570	98 962	6 480	5 209	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	0,27	0,55	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 186	52	156	—	—	142	9 676	106 853	8 352	7 632	10	21	90	1	19	19	11	7	—	—	—	4	4	15	0,32	1,27	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	27 872	3 120	1 991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,58	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	510	—	24	8	—	3	5 132	38 162	5 042	3 180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	14	—	420	10	—	—	—	—	8 010	46 695	8 010	3 335	1	21	21	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	1,42	—	R. P. B.	
Sursee-Triengen	9	—	520	—	—	6	—	10	3 904	28 932	3 802	3 215	7	18	26	—	—	—	7	5	—	—	—	2	2	—	0,38	—	—	S. T.	
Vevey-Puidoux	8	—	390	90	—	—	—	—	3 840	30 396	3 840	3 800	2	15	16	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	360	—	—	—	—	—	2 160	19 238	2 160	3 206	5	14	19	—	—	—	5	3	—	—	—	2	2	1	0,53	0,27	—	N. C.	
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3560	763	59 040	4419	18 798	341	2	2958	3 356 923	102 227 118	2 495 212	28 715	1551	17	115	32	22	49	1583	998	21	6	17	541	585	—	0,87	—	431		
Im Monat April 1912	3524	709	55 430	4536	16 382	397	5	3772	3 217 805	99 244 955	2 394 762	28 162	2304	15	112	33	21	45	2337	1485	23	10	44	775	852	—	1,36	—	553		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gärbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ Wald-Rütli.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.07.1913
Date	
Data	
Seite	792-804
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 072

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.